



Am **Lehrstuhl für ABWL und Produktion** ist zum 01.01.2024 oder später eine Stelle als

Wissenschaftl. Mitarbeiterin/Mitarbeiter (E 13 TV-L) „Business Analytics and Operations Research“ (m/w/d)

zu besetzen.

Am Lehrstuhl ABWL und Produktion (Prof. Dr. Raik Stolletz <https://www.bwl.uni-mannheim.de/en/stolletz/>) der Universität Mannheim ist eine Stelle als wissenschaftl. Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) mit dem Ziel der Promotion zum 01.01.2024 oder später zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Die Forschung des Lehrstuhls konzentriert sich auf die Entwicklung von Methoden im Bereich Business Analytics und Operations Research, insbesondere auf die

- Leistungsanalyse und Optimierung von stochastischen Systemen,
- Anwendungen von Methoden der Künstlichen Intelligenz, und
- Kombinatorischer oder nichtlinearer Optimierung.

Die Projekte befassen sich mit Analyse und Optimierung von Produktions- und Dienstleistungssystemen, z.B. mit der Ressourceneinsatzplanung auf Flughäfen und in Logistikzentren oder der Personalbedarfs- und -einsatzplanung. Die Projekte werden teilweise von Industriepartnern oder durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert und in nationalen und internationalen Kooperationen durchgeführt.

Ihr Profil:

Als ideale Kandidatin/idealer Kandidat haben Sie ein Studium im Bereich Business Analytics, Operations Management, Operations Research, Management Science, Wirtschaftsingenieurwesen, (Wirtschafts-)Informatik oder (Wirtschafts-)Mathematik, mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen bzw. stehen kurz davor.

Bewerberinnen und Bewerber mit sehr guten Kenntnissen im Bereich Business Analytics, insbesondere der stochastischen Modellierung, oder der künstlichen Intelligenz oder der Entwicklung und Implementierung von Heuristiken und Optimierungsalgorithmen werden nachdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die **Universität Mannheim** ist eine der führenden Hochschulen in Deutschland mit derzeit rund 12.000 Studierenden an fünf Fakultäten. Insbesondere die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gehören national und international zur Spitzengruppe. Ihren über 2.600 Beschäftigten bietet die Uni Mannheim ein spannendes Arbeitsumfeld mit zahlreichen Benefits.

Eckdaten

Start: 01.01.2024 oder später

Befristung: Nach den Maßgaben des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG)

Eingruppierung: E 13 TV-L BW

Stunden/Woche: 31,6 Stunden, die Stelle ist grundsätzlich teilbar

Bewerbungsfrist:
10.01.2024

Gute englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt, während Kenntnisse der deutschen Sprache nicht erforderlich sind. Neben der Arbeit an dem Forschungsprojekt soll der Lehrstuhl in der Lehre und bei administrativen Aufgaben unterstützt werden um so zu einem teamorientierten Arbeitsumfeld beizutragen.

Unser Angebot:

Die Universität Mannheim ist eine von Deutschlands führenden Wirtschaftsuniversitäten und bietet ein herausragendes internationales Forschungsumfeld. Der Lehrstuhl unterstützt aktiv die Einführung in die internationale Forschungsgemeinschaft.



Positives Arbeitsklima



Kulturstadt



Innovatives,
universitäres
Arbeitsumfeld

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität Mannheim strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 10.01.2024** per E-Mail oder Post an:

Universität Mannheim
Lehrstuhl für ABWL und Produktion
Prof. Dr. Raik Stolletz
Postfach 10 34 62
68131 Mannheim
Deutschland

Tel.: +49-621-181-1577

Fax: +49-621-181-1653

Web: [https:](https://www.bwl.uni-mannheim.de/en/stolletz)

www.bwl.uni-mannheim.de/en/stolletz

stolletz@bwl.uni-mannheim.de

Für fachliche Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Raik Stolletz unter

stolletz@bwl.uni-mannheim.de

gerne zur Verfügung.

Datenschutz

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DSGVO können der Homepage der Universität entnommen werden:
www.uni-mannheim.de/datenschutz-bei-bewerbungen.

Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten Rückumschlags. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechts vernichtet. Elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht.

Bitte beachten Sie, dass eine Gefährdung der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.